

# MCT-426, MCT-427

Funk Rauchmelder/ Funk Wärme-&Rauchmelder



Installationsanleitung

## 1. BESCHREIBUNG UND ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

Der MCT-426 (Rauchmelder) und der MCT-427 (Rauch- und Wärmemelder) sind automatische PowerCode Funk-Rauchmelder mit integriertem akustischem Signalgeber, die Rauch und/oder Wärme erfassen können.

Im Falle eines Brandes geben die Melder MCT-426 / MCT-427 eine frühe Warnung sowohl über den eingebauten Summer als auch durch die Übertragung eines kodierten Alarmsignals an einen PowerCode-Empfänger oder eine kompatible Funkalarmanlage. Für UL-zugelassene Installationen (USA) sollten Sie nur ein PowerMax+ oder nachfolgende Systeme benutzen.

Der MCT-427 löst einen Alarm aus wenn er Rauch oder einen entsprechenden Anstieg der Temperatur (Thermodifferential-Auswertung) erfasst. Durch zwei unterschiedlichen Sensoren (einen für Rauchererkennung und einen für Temperaturrekennung) in einem Gerät kann der MCT-427 einen Brand gegebenenfalls schneller erkennen als ein Melder mit nur einer Sensortype.

Man muss allerdings in Betracht ziehen, dass eine effektive Frühwarnung vor Bränden nur möglich ist, wenn der Melder wie hier beschrieben plaziert, installiert und gewartet wird.

Der Summertone kann im Alarmzustand durch Drücken des TEST/STUMM-SCHALTERS für 12 Minuten unterbrochen werden.

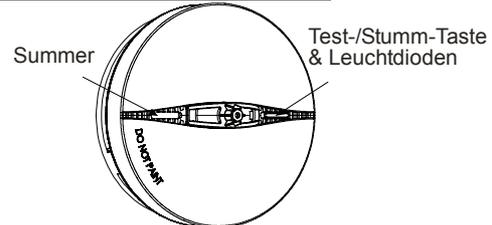


Abbildung 1. Überblick (MCT-427)

Dadurch wird der Alarmzustand nicht zurückgesetzt, sondern nur der Summertone unterdrückt, damit Sie in Ruhe den Gefahrenzustand beheben können. Nach 12 Minuten lässt der Melder erneut den Summertone ertönen.

**Hinweis:** Der TEST/STUMM-Schalter funktioniert als Test-Schalter (im Normalbetrieb) oder als STUMM-Schalter (im Alarmzustand).

Der Sabotagekontakt (Abbildung 3) wird gegen den Halter gepresst, sobald der Melder auf den Halter gesetzt wird. Das Abnehmen des Melders von dem Halter führt dazu, dass sich die Sabotagekontakt öffnen und ein Sabotageereignis auslösen, das dann durch den Sender an das Alarmsystem gemeldet wird.

## 2. SPEZIFIKATIONEN

### RAUCHMELDER

**Alarm-Lautstärke:** 85 dB in 3 Metern Abstand (10 feet)

### SENDER UND KODIERUNG

**Betriebsfrequenz (MHz):** 315, 433.92, 868.95, 869.2125 oder eine andere Frequenz gemäss den örtlichen Bestimmungen.

**ID des Senders:** Werksseitig vergeben, 24 Bit, aus mehr als 16 Millionen Kombinationen gewählt, Impulsbreitenmodulation.

**Gesamte Mitteilungslänge:** 36 Bits

**Überwachung:** Automatische Signalisierung in 60-Minuten-Intervallen (315 MHz-Version), 15-Minuten-Intervallen (433.92, 868.95, 869.2125 MHz Versionen) oder gemäss den örtlichen Standards.

**Sabotabealarme:** Ein Sabotageereignis (Abnahme des Melders von dem Halter) wird einmal übertragen. Die Rückstellung der Sabotagesituation wird übermittelt, sobald der Sabotageschalter zurückgestellt wurde.

**Übertragungsanzeige:** Eine gelbe Leuchtdiode leuchtet bei Übertragung auf (nur sichtbar, wenn die LED-Funktion vorher eingestellt wurde).

### ALARMBERICHT:

Alle 20 Sekunden während den ersten 3 Minuten. Danach alle 3 Minuten über einen Zeitraum von 30 Minuten.

Der Alarm stoppt entweder nach 30 Minuten oder sobald der Melder den "Alarm zurückstellt" (keinen Rauch mehr erkennt).

Nach 30 Minuten wird ein Alarmbit als Teil der periodischen Überwachungsmeldung übermittelt.

### ELEKTRISCHE DATEN

**Stromquelle:** 3 Volt CR123A / CR17450 Lithium. (Je nach Model)

**Betriebsspannung:** von 2.7 V bis 3 V.

**Stromaufnahme:** 18 µA im Standby-Modus, 70 mA max. im Betriebsmodus

**Rauchdichte:** Europa: 0.09 – 0.14 dB/m  
USA: 1.44%/ft bis 2.74%/ft

**Abgedeckter Bereich:** 50 – 100 Kubikmeter (1770 – 3530 cubic ft.)

**Batterieüberwachung:** Automatische Übertragung des Batteriestatuses als Teil jeder übertragenen Mitteilung.

**Batterie-Lebenserwartung:** circa 5 Jahre für CR123A, 8 Jahre für CR17450

**Signalisierung bei schwacher Batterie:** Der eingebaute Summer piept alle 30 Sekunden zusammen mit der blinkenden roten Leuchtdiode (für bis zu 30 Tage, sobald die Batteriespannung abfällt).

**Hinweis:** Entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäss den Anweisungen des Herstellers.

**Signalisierung reduzierter Rauchkammerempfindlichkeit:** Der eingebaute Summer piept alle 30 Sekunden in der Mitte der Blinkintervalle der roten Leuchtdiode – dies zeigt an, dass der Melder ausgetauscht werden muss.

**Übertragung einer Reinigungswarnung:** Ein Reinigungs- (Wartungs-)Signal wird übertragen, sobald die Kammer des Melders verschmutzt ist und den Melder zwingt, bei hoher Empfindlichkeit zu funktionieren.

**Hinweis:** die Reinigungswarnung wird bei Systemen ab PowerMax+ und später angezeigt.

### PHYSIKALISCHE DATEN

**Betriebstemperatur:** -10°C bis 50°C (14°F bis 122°F).

**Relative Feuchtigkeit:** 10% bis 85%

**Abmessungen: MCT-426** 120 mm (4.7") x 58 mm (2.3")

**MCT-427** 120 mm (4.7") x 63 mm (2.5")

**Gewicht (einschliesslich Batterie):** 165 g (5.8 oz)

### Erfüllung der Standards:

**MCT-426/427 Europa:** (868.95, 433.92 und 869.2125 MHz):

EN54-7 (ausser § 4.2), EN 14604, EN 54-5 Klasse A2-S (ausser § 4.4), EN 60950, EN 300220, EN 301489, EN 50130-4.

**USA:** 315MHz (FCC) CFR47 Teil 15

**Kanada:** (315 MHz): RSS210

**Darauf ausgerichtet, folgenden Standards zu entsprechen:**

**MCT-426/427 USA** (315MHz): UL 268

## 3. INSTALLATION

### 3.1 Demontage

Nehmen Sie den Melder von dem Halter wie in Abbildung 2 gezeigt.

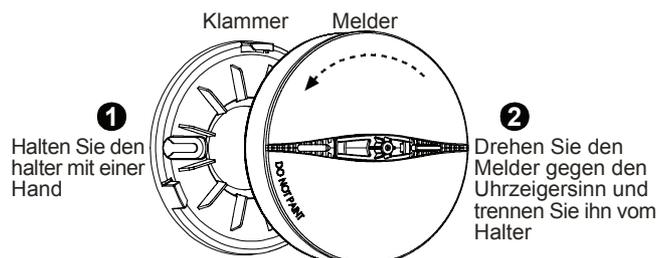


Abbildung 2. Abnehmen des Melders von dem Halter

### 3.2 Hör- und sichtbare Anzeigen

Die zweifarbige Leuchtdiode und der Summer signalisieren verschiedene Alarm- und Störungsmeldungen, wie in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1. Hör- und sichtbare Anzeigen

| Zustand                             | Sichtbare Anzeige (Leuchtdioden) |                                 | akustische Anzeige                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|
|                                     | Rot                              | Gelb                            |                                     |
| Rauchalarm                          | Blinkt alle 500ms                | -                               | Drei lange Pieptöne alle 4 Sekunden |
| Hitzealarm(***)                     | Blinkt alle 500ms                | -                               | Langer Piepton alle 2 Sekunden      |
| Sabotage-Alarm (*)                  | -                                | -                               | Langer Piepton alle 2 Sekunden      |
| Standby                             | Blinkt alle 30 Sekunden          | -                               | -                                   |
| Schwache Batterie                   | Blinkt alle 30 Sekunden          | -                               | Kurzer Piepton alle 30 Sekunden     |
| Störung des Rauchmelders            | Blinkt alle 60 Sekunden          | 3 Blinksignale alle 30 Sekunden | Kurzer Piepton alle 60 Sekunden     |
| Alarm bei niedriger Empfindlichkeit | Blinkt alle 30 Sekunden(**)      | -                               | Kurzer Piepton alle 30 Sekunden     |
| Störung des Hitzemelders (***)      | Blinkt alle 60 Sekunden          | 5 Blinksignale alle 60 Sekunden | Kurzer Piepton alle 60 Sekunden     |
| Muss gereinigt werden               | 2 Blinksignale alle 30 Sekunden  | -                               | 2 kurze Pieptöne alle 30 Sekunden   |
| Test                                | Siehe Abschnitt 3.7              |                                 |                                     |

\* Der Sabotagealarm wird bei ersten Anschaltvorgang für 3 Minuten unterdrückt und zum Normalmodus zurückkehren, wenn der Zustand sich ändert.

\*\* Verzögerung von 15 Sekunden zwischen Summton und Aufleuchten der Leuchtdiode

\*\*\* Nur MCT-427

### 3.3 Batterieanschluss und erste Prüfung

**Achtung:** Die Abdeckung des Melders ist mit einer roten Taste ausgestattet, die verhindert, dass der Melder in den Halter einrastet, wenn keine Batterie eingelegt wurde.

Der Rauchmelder kommt mit einer 3V CR123A / CR17450 Batterie (je nach Ausführung). Das Einlegen der Batterien wird in Abbildung 3a und 3b weiter unten illustriert.

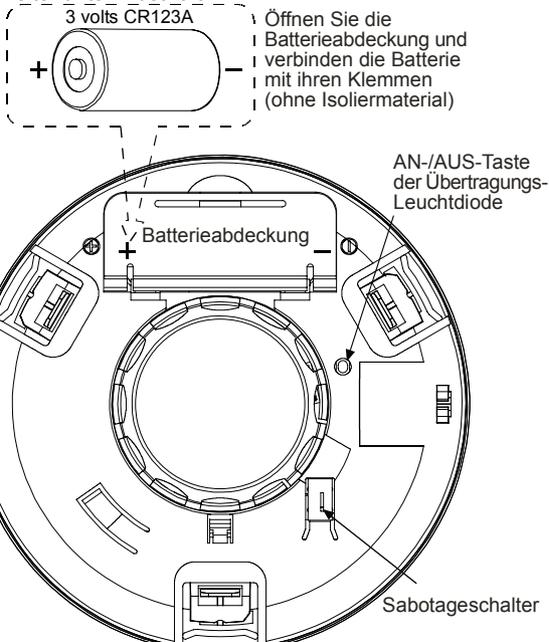
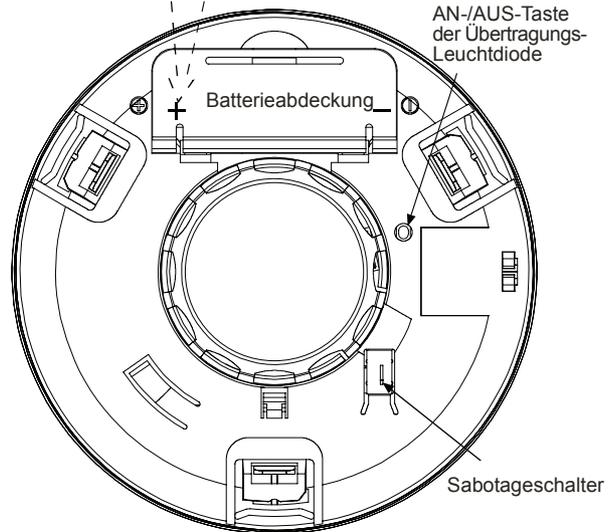
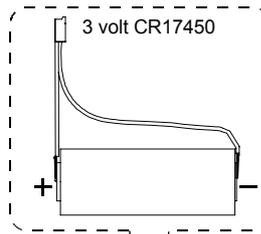


Abbildung 3a. Einlegen der CR123A Batterie



Öffnen Sie die Batterieabdeckung und schliessen die Batterie an ihre Klemmen an

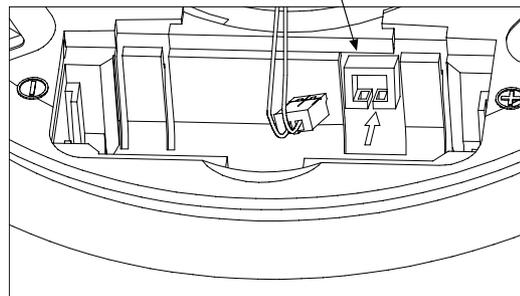


Abbildung 3b. Einlegen der CR17450-Batterie

**Hinweis:** Beim ersten Kontakt der Batterie kann der Summer für eine Sekunde ertönen. Dadurch wird angezeigt, dass die Batterie eingelegt wurde.

Schliessen Sie die Abdeckung und drücken dann für etwa 5 Sekunden auf die Test-Taste (siehe Abbildung 1) (weitere Einzelheiten in Abschnitt 3.6).

### 3.4 Rücksetzen der Sabotagemeldung und einlernen in eine Empfänger

Der Melder besitzt einen rückseitigen Sabotageschalter, der bei unbefugter Entfernung des Melders Alarm auslöst. Der Sabotageschalter, der durch ein Loch in die Basis ragt (siehe Abbildung 3) wird bei dem Einsetzen des Melders auf den Halter gegen diesen gepresst.

Durch abnehmen des Melders von dem Halter wird der Sabotagekontakt geöffnet und lösen ein Sabotageereignis aus, das vom Melder an das Funkalarmsystem gemeldet wird.

Durch abnehmen des Melders in eine Funkalarmsystem der Anleitung des Funkalarmsystems. Wenn Sie aufgefordert werden, für die Registrierung eine Übertragung zu starten, drücken Sie auf die Test-Taste des Rauchmelders (siehe Abbildung 1), bis die eingebaute Sirene ertönt oder betätigen Sie den Sabotageschalter.

**Hinweis:** Es ist viel einfacher, diesen Vorgang auszuführen, während Sie das MCT-426 / MCT-427 in Ihrer Hand in der Nähe des Funksystems halten.

### 3.5 Montage

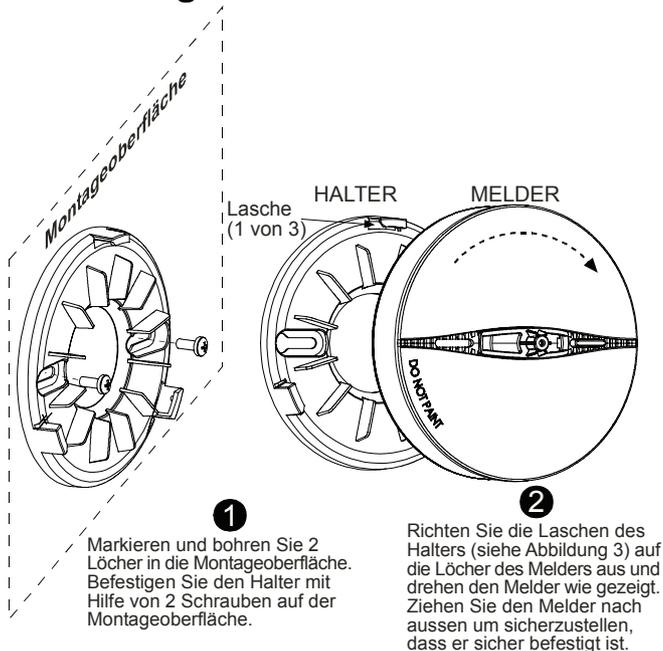


Abbildung 4. Montage

### Hinweis

1. Bevor der Melder auf den Halter eingesetzt werden kann, muss die Batterie eingelegt werden.
2. Das unerlaubte Entfernen des Melders von dem Halter wird einen Sabotagealarm auslösen!

### 3.6 Test

Starten Sie durch drücken der Test-Taste den Testmodus. In diesem Modus wird der Melder die Rauch-, Hitze- und Batterie-Funktionen testen. Wenn alle Funktionen zufriedenstellend sind, blinken die rote und gelbe Leuchtdiode im 0,5 Sekunden-Rhythmus, gefolgt von drei lauten Pieptönen und gleichzeitigem Blinken der roten Leuchtdiode. Anderenfalls gibt der Melder die in Tabelle 1 beschriebenen Warnsignale.

### 3.7 Übertragungs-Leuchtdiode

Die gelbe Leuchtdiode kann durch wiederholtes betätigen des An-/Ausschalters für diese Leuchtdiode an- oder ausgeschaltet werden (siehe Abbildung 3), wie in Tabelle 2 weiter unten aufgeführt.

Tabelle 2. Interpretation des AN-/AUS-Schalters der Übertragungs-Leuchtdiode

| AN-/AUS-Schalter der Übertragungs-Leuchtdiode (gelb) | Leuchtdioden-Status (gelb) während der Übertragung |
|--|--|
| Drücken und loslassen, blinkt einmal                 | AN   |
| Drücken und loslassen, blinkt zweimal                | AUS  |

## 4. ÜBERBLICK ÜBER DIE INSTALLATION DES RAUCHMELDERS

### 4.1 Wo sollten die Rauchmelder installiert werden

Folgende Erklärungen sind laut NFPA Standard (USA) aufgeführt. Für den Europäischen Markt sind die Richtlinien für Planung und Betrieb nach DIN EN 14676 zu beachten. Rauchmelder sollten gemäss des NFPA-Standards 74 (National Fire Protection Association, Batterymarch Park, Quincy, MA 02169) installiert werden. Um eine vollständige Erfassung der Wohneinheiten zu garantieren, sollten Rauchmelder in allen Zimmern, Hallen, Lagerräumen, Kellern und Dachräumen installiert werden. Die minimale Erfassung besteht aus einem Melder auf jedem Stockwerk und einem Melder in jedem Schlafbereich und Dachraum in jeder Wohneinheit. Für maximalen Schutz sollte ein Rauchmelder ausserhalb der Haupt-Schlafbereiche oder in jeder Ebene Ihres Hauses installiert werden. Hier finden Sie einige hilfreiche Tipps:

- Installieren Sie einen Rauchmelder im Flur vor jedem getrennten Schlafbereiches, wie in Abbildung 5 gezeigt. In Häusern mit zwei Schlafbereichen werden zwei Melder benötigt, wie Sie in Abbildung 6 sehen können.
- In einem Haus oder Apartment mit mehreren Stockwerken sollten Sie einen Rauchmelder in jedem Stockwerk installieren, wie in Abbildung 7 gezeigt.
- Installieren Sie mindestens zwei Rauchmelder in jedem Haushalt.
- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Schlafzimmer.
- Installieren Sie einen Rauchmelder an beiden Enden eines Schlafbereich-Flurs, wenn der Flur länger als 12 Meter ist.

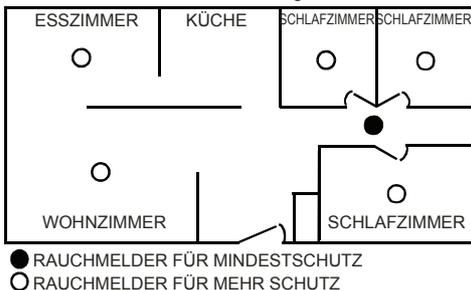


Abbildung 5. Orte zur Installation von Rauchmeldern in einem Ein-Familien-Haus mit nur einem Schlafbereich

- Installieren Sie einen Rauchmelder in jedem Zimmer, in dem eine Person mit teilweise oder gänzlich geschlossener Tür schläft, da die geschlossene Tür verhindern kann, dass der Rauch in den Flur dringt und ein Alarm im Flur bei geschlossener Tür eine schlafende Person möglicherweise nicht aufweckt.

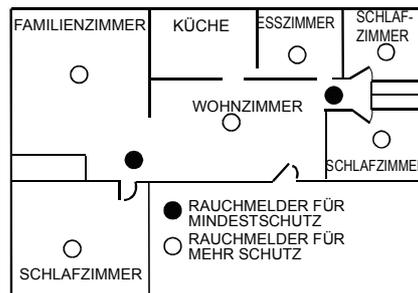


Abbildung 6. Orte zur Installation von Rauchmeldern in einem einstöckigen Wohnhaus mit mehr als einem Schlafbereich.

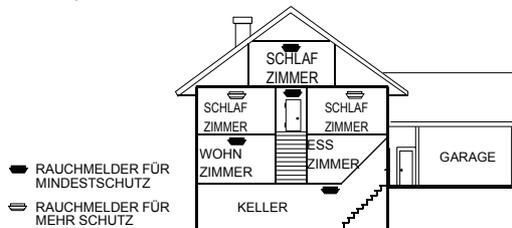
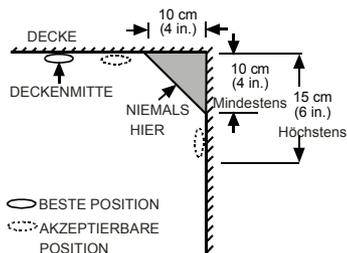


Abbildung 7. Orte zur Installation von Rauchmeldern in einem mehrstöckigen Wohnhaus

- Installieren Sie Melder im Keller am unteren Teil jedes Treppenhauses
- Installieren Sie Melder am oberen Ende des vom ersten zum zweiten Stock führenden Treppenhauses.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Tür oder ein anderes Hindernis den Weg des Rauch zum Melder behindert.
- Installieren Sie zusätzliche Melder in Ihrem Wohnzimmer, Esszimmer, Familienzimmer, Dachraum sowie Ihren Hauswirtschafts- und Lagerräumen.
- Installieren Sie die Rauchmelder so nah wie möglich am Mittelpunkt der Decke. Wenn dies nicht möglich ist, installieren Sie den Melder in einem Abstand von mindestens 10 cm von jeder Wand oder Ecke, wie in Abbildung 8 gezeigt.
- Wenn es nicht möglich ist, den Melder an der Decke zu befestigen und die örtlichen Vorschriften eine Wandmontage zulassen, installieren Sie den Melder in einem Abstand von 10 – 15 cm von der Decke, wie in Abbildung 8 gezeigt.
- Sollten einige Ihrer Zimmer eine schräge, spitz zulaufende Decke oder Giebeldecke haben, versuchen Sie, die Melder in einem Abstand von 0,9 Metern, horizontal gemessen, vom höchsten Punkt der Decke zu installieren, wie in Abbildung 9 gezeigt.



**Abbildung 8. Empfohlene beste und akzeptierbare Installationsorte zur Montage der Rauchmelder**



**ACHTUNG** (wie vom Leiter der kalifornischen Feuerwehr gefordert)

"Eine frühe Warnung vor Bränden wird am besten durch die Installation eines Brandmeldesystems in allen Räumen und Bereichen des Hauses auf folgende Weise gewährleistet:

- (1) Ein Rauchmelder in jedem getrennten Schlafbereich (in der Nähe aber ausserhalb der Schlafzimmern) und (2) Hitze- oder Rauchmelder im Wohnzimmer, Esszimmer, den Schlafzimmern, der Küche, den Fluren und Dachräumen, dem Heizraum, den Schränken, dem Hauswirtschafts- und Lagerraum, dem Keller und einer mit dem Haus verbundenem Garage."

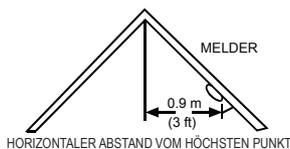
## 4.2 Wo sollten Rauchmelder nicht installiert werden

Wenn Rauchmelder an Orten installiert werden, wo sie nicht ordnungsgemäss funktionieren, können falsche Alarme ausgelöst werden. Um dies zu verhindern, vermeiden Sie bei der Installation der Rauchmelder folgende Situationen:

- Verbrennungspartikel sind Nebenprodukte eines Brandherdes. Installieren Sie die Rauchmelder nicht in oder in der Nähe von Bereichen, wo Verbrennungspartikel vorhanden sind, wie zum Beispiel Küchen mit wenigen Fenstern oder schlechter Belüftung, Garagen, in denen sich Abgase ansammeln können, in der Nähe von Öfen, Warmwasserbereitern und Raumheizern.
- Installieren Sie die Rauchmelder nicht in einem Abstand von weniger als 6 Meter von Orten, an denen sich normalerweise Verbrennungspartikel befinden, wie zum Beispiel Küchen. Sollte dies nicht möglich sein, installieren Sie den Rauchmelder so weit wie möglich von den Verbrennungspartikeln entfernt, vorzugsweise an der Wand. Um falsche Alarme zu verhindern, sorgen Sie an solchen Orten für eine gute Belüftung.

**WICHTIG:** Versuchen Sie niemals, durch Deaktivierung des Rauchmelders falsche Alarme zu verhindern.

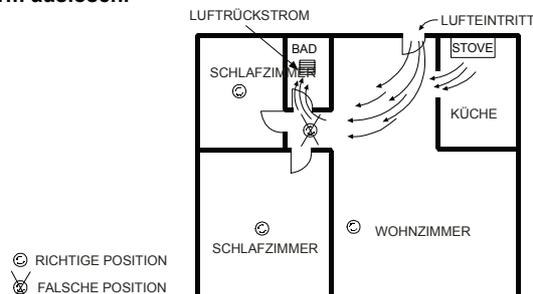
- Montieren Sie Rauchmelder nicht an Orten, durch die Frischluft zur Belüftung des Hauses strömt. Die Frischluft kann den Rauch vom Rauchmelder wegtreiben und dadurch seine Effizienz reduzieren. Abbildung 10 zeigt die richtigen und falschen Orte bezüglich dieses Problems.
- In der Nähe von Farbverdünner-Dämpfen
- In der Nähe eines Auspuffrohrs. Dadurch wird der Melder beschädigt.
- In feuchten oder Bereichen oder in der Nähe von Bädern mit Duschen. Feuchte Luft kann in die Messkammer dringen, wo sich die Luft dann abkühlt und Wassertropfen bildet, die einen falschen Alarm auslösen können. Installieren Sie Rauchmelder in einer Entfernung von mindestens 3 Metern von Bädern.
- In sehr kalten oder heissen Bereichen, einschliesslich ungeheizten Gebäuden oder Zimmer im Freien. Wenn die Umgebungstemperatur den Betriebstemperaturbereich über- oder unterschreitet, kann er nicht ordnungsgemäss funktionieren. Vergewissern Sie sich, dass der Temperaturbereich des Melders innerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt (siehe Abschnitt 2, Spezifikationen).
- In sehr staubigen oder schmutzigen Bereichen können sich Schmutz und Staub in der Messkammer des Melders ablagern und den Melder so überempfindlich machen.
- Ausserdem können Staub oder Schmutz die Öffnungen der Messkammer blockieren und so verhindern, dass der Melder den Rauch erfasst.
- In der Nähe von Belüftungen oder sehr zugigen Bereichen wie Klimaanlage, Heizern oder Ventilatoren. Belüftungen und Luftzüge können den Rauch von den Rauchmeldern wegtreiben.
- Direkt unter Spitzdächern oder in den Ecken zwischen Wänden und Decken befinden sich oft abgeschlossene Lufträume. Abgeschlossene Lufträume können verhindern, dass der Rauch zum Rauchmelder gelangt. Siehe Abbildungen 8 und 9 für die empfohlenen Installationsorte.
- In Insektenverseuchten Bereichen. Wenn Insekten in die Messkammer eines Rauchmelders gelangen, können Sie einen



**Abbildung 9. Empfohlene Installationsorte zur Montage der Rauchmelder in Zimmern mit schräger Decke, Giebeldecke oder spitz zulaufender Decke.**

falschen Alarm auslösen. In Bereichen, in denen Insekten ein Problem darstellen, müssen Sie diese erst entfernen, bevor Sie einen Rauchmelder installieren können.

- In der Nähe von Fluorescent-Leuchten, da von den Fluorescent-Leuchten abgegebene elektrische Störungen falsche Alarme auslösen können. Installieren Sie Rauchmelder in einer Entfernung von mindestens 1,5 Metern von solchen Lichtquellen.
- Die Raucherfassung hängt von der im Raum vorhandenen Rauchdichte ab. In kleineren Räumen ist die Rauchdichte bei gleicher Rauchmenge höher als in grösseren Räumen. In kleineren Räumen mit weniger als 25 Quadratmetern kann eine kleine Menge Rauch bereits den Rauchmelder aktivieren. So können zum Beispiel Rauchen oder Wasserdampf einen Alarm auslösen.



**Abbildung 10. Empfohlene Rauchmelder-Positionen zur Verhinderung von Luftströmungen mit Verbrennungspartikeln.**

**WARNUNG:** Nehmen Sie niemals die Batterien heraus, um einen falschen Alarm zu stoppen. Öffnen Sie ein Fenster oder fächeln die Luft um den Melder herum, um den Rauch wegzutreiben. Der Alarm wird sich selbständig abschalten sobald der Rauch verschwunden ist. Wenn ein falscher Alarm anhält, versuchen Sie, den Melder wie in dieser Anleitung beschrieben zu reinigen.

**WARNUNG:** Stehen Sie nicht in der Nähe des Melders, wenn ein Alarm ertönt. Der Alarm ist laut, so dass Sie in einem Notfall durch ihn aufgeweckt werden. Wenn Sie zu lange in der Nähe der Sirene stehen, kann sich dies schädigend auf Ihr Gehör auswirken.

## 4.3 Anwendungsgrenzen des Rauchmelders

- A. Dieser Rauchmelder ist für ein Einsatz in einzelnen Wohneinheiten oder Büros geeignet, dies bedeutet, dass er nur in Ein-Familien-Haushalten oder Apartments oder Büros eingesetzt werden sollte.
- B. Siehe NFPA 101, der Lebensschutzcode, NFPA72 für die Anforderungen an Rauchmelder bezüglich des Brandschutzes in Gebäuden, die nicht als "Haushalte" bezeichnet werden.
- C. **Der Rauchmelder wird das Feuer nicht erkennen, wenn der Rauch den Melder nicht erreicht.** Der Rauchmelder muss in der unmittelbaren Nähe des Feuers installiert werden, um den Rauch erfassen zu können.  
Rauch von Feuern in Kaminen und Wänden, auf Dächern, in entfernten Gebäudebereichen oder in Stockwerken, in denen kein Rauchmelder installiert wurde, kann möglicherweise den Rauchmelder nicht schnell genug erreichen, um eine sichere Evakuierung der Bewohner zu garantieren. **Aus diesem Grund sollte der Installierer Rauchmelder in jedem Stockwerk, in jedem Schlafbereich und jedem Schlafzimmer des Haushaltes installieren.**
- D. **Rauchmelder können überhört werden.** Die Alarmsirene dieses Rauchmelders entspricht oder übertrifft die Laborstandards des Versicherungsträgers. Wenn jedoch der Rauchmelder sich nicht im gleichen Raum wie der Bewohner befindet, oder von einer geschlossenen Tür oder normalem Lärm gedämpft wird, kann der Alarm überhört werden. Ausserdem können tiefe Schläfer oder Personen, die unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen, den Alarm möglicherweise nicht hören oder nicht in der Lage sein, auf ihn zu reagieren. **Deshalb installieren Sie die Rauchmelder, die einen Geräuschpegel von 85 dB in 3 Metern Entfernung erreichen, auf jedem Stockwerk, in jedem Schlafbereich und jedem Schlafzimmer eines Haushaltes.**
- E. Dieser Melder als Einzegerät kann nicht zum Schutz von schwerhörige Personen eingesetzt werden.
- F. **Im Allgemeinen kann es vorkommen, dass Melder Sie nicht immer vor Feuern, die ein Resultat von Unachtsamkeit oder Sicherheitsrisiken wie Rauchen im Bett, gewaltige Explosionen, Gaslecks, unsachgemässe Aufbewahrung von entflammaren Materialien, überlastete Stromkreise, mit Feuerzeug spielende Kinder oder Brandstiftung sind, warnen.**
- G. **Rauchmelder sind nicht narrensicher. Wie alle elektronischen Geräte besitzen auch Rauchmelder ihre Grenzen. Kein**

**Rauchmelder, egal welcher Art, kann jede Art von Feuer zu jeder Zeit erkennen. Ausserdem steigt Rauch von langsamen Schmelbränden nur langsam auf und es kann vorkommen, dass er den Rauchmelder erst erreicht, wenn die Flammen bereits anfangen hochzuschlagen. Diese Art von Rauch kann den Rauchmelder möglicherweise nicht rechtzeitig erreichen um eine sichere Evakuierung der Bewohner zu garantieren.**

**H. Rauchmelder sind kein Ersatz für eine Lebens- oder Sachversicherung.** Obwohl viele Leben durch Rauchmelder gerettet werden konnten, kann der Schutz von Leben oder Gegenständen durch Rauchmelder im Falle eines Brandes weder garantiert noch vorausgesetzt werden.

## 5. WARTUNG DES MCT-426 oder MCT-427

### 5.1 Austauschen der Batterie

Der MCT-426 und MCT-427 wurden so wartungsfrei wie möglich gestaltet. Um den Rauchmelder in gutem Betriebszustand zu halten, müssen Sie ihn wöchentlich überprüfen, wie in Abschnitt 6.1 weiter unten beschrieben.

**Machen Sie es sich zur Gewohnheit, die Batterie (Lithium) des Rauchmelders spätestens alle 5 Jahre CR123/8 Jahre CR17450 auszutauschen, auch wenn die Anzeige für eine schwache Batterie noch nicht aufleuchtet.** Ausserdem sollten Sie sie sofort auswechseln, wenn Sie über Ihr System die Mitteilung über eine schwache Batterie erhalten haben.

**Wenn Sie diese Mitteilung nicht beachten, ertönt nach einigen Tagen eine akustische Erinnerung in Form eines einzelnen Pieptons pro Minute. Dieser "Schwache Batterie"-Piepton sollte mindestens 30 Tage anhalten, bevor die Batterie vollständig aufgebraucht ist.**

**HINWEIS:** Benutzen Sie nur Lithium-Batterien als Ersatzbatterien, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu garantieren (siehe Spezifikationen). Zink-Kohle-Batterien sind nicht geeignet.

Tauschen Sie die Batterien folgendermassen aus:

- A. Nehmen Sie den Melder aus seinem Halter (siehe Abbildung 2).
- B. Tauschen Sie die Batterie aus (siehe Abbildung 3a oder Abbildung 3b, gemäss der benutzten Batterie).

## 6. ZUSÄTZLICHE RATSCHLÄGE

### 6.1 Routinemässiges Testen

Der Melder sollte einmal pro Woche und immer dann, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alarm nicht anschlägt, getestet werden. Drücken Sie fest mit Ihrem Finger auf die Test-Taste, bis die Sirene ertönt (es kann bis zu 20 Sekunden dauern, für weitere Einzelheiten siehe Abschnitt 3.6). Vergewissern Sie sich auch, dass das Bedienfeld auf den übertragenen Feueralarm reagiert. Wenn der Melder versagt, lassen Sie ihn reparieren oder tauschen Sie ihn umgehend aus, um sicherzustellen, dass er ordnungsgemäss funktioniert.

Der Rauchmelder muss alle 3 Monate mit Hilfe eines Rauchmelder-Testsprays überprüft werden.

**WARNUNG:** Benutzen Sie niemals eine offene Flamme, um den Melder zu testen. Sie könnten einen Brand auslösen und sowohl dem Melder als auch Ihrem Haus Schaden zufügen. Der eingebaute Testschalter überprüft alle Melder-Funktionen gemäss den Anforderungen der Labors des Versicherungsträgers. Dies ist der einzig richtige Weg, die Einheit zu testen.

**HINWEIS:** Wenn die Sirene einen lauten, durchgehenden Ton abgibt und die rote Leuchtdiode blinkt, obwohl Sie die Einheit nicht testen, bedeutet dies, dass der Melder Rauch oder Verbrennungspartikel in der Luft erfasst hat. Überprüfen Sie, ob der Alarm das Ergebnis einer möglicherweise ernst zu nehmenden Situation ist, die Ihre sofortige Aufmerksamkeit benötigt.

- Der Alarm könnte von etwas anderem als einem Brand ausgelöst worden sein. Kochrauch oder ein verstaubter Kamin, die manchmal "freundliche Feuer" genannt werden, können den Alarm auslösen. Wenn dies der Fall ist, öffnen Sie ein Fenster oder fächern die Rauch oder Staub vom Melder weg. Der Alarm schaltet sich ab, sobald die Luft wieder sauber ist.

**VORSICHT:** Nehmen Sie nicht die Batterie aus dem Melder. Dadurch wird Ihr Feuerschutz eliminiert.

- Sollten Fragen bezüglich der Ursache eines Alarms bestehen, sollten Sie davon ausgehen, dass der Alarm das Resultat eines wirklichen Feuer ist und das Wohnhaus sofort evakuieren.
- Wenn die Alarmsirene einmal alle 30 Sekunden piept (für weitere Einzelheiten, siehe Abschnitt 3.6), bedeutet dies, dass die Batterie des Melders schwach ist. Legen Sie umgehend eine neue Batterie ein. Halten Sie für diesen Fall immer frische Batterien auf Lager.

I. Diese drahtlosen Systeme sind sehr zuverlässig und gemäss hohen Standards getestet worden. Es bestehen jedoch aufgrund der niedrigen Sendeleistung und der begrenzten Reichweite (die von den Aufsichtsbehörden gefordert werden) einige Einschränkungen, die in Betracht gezogen werden sollten:

- i) Empfänger können durch Funksignale in oder in der Nähe ihrer Betriebsfrequenzen blockiert werden, unabhängig vom ausgewählten Code.
- ii) Ein Empfänger kann zu jedem Zeitpunkt nur auf ein übertragenes Signal reagieren.
- iii) Drahtlose Geräte sollte regelmässig überprüft werden um festzustellen ob es Störquellen gibt und sie vor Ausfällen zu schützen.

### 5.2 Wartung

Es ist nötig, den Melder regelmässig zu warten, um ihn in gutem Betriebszustand zu halten. Folgen Sie bei der Wartung Ihres Melders diesen Hinweisen:

- Benutzen Sie einen Staubsauger, um die Belüftungsschlitze von Zeit zu Zeit zu reinigen und staubfrei zu halten. Wenn die Mitteilung "Reinigungswarnung" erscheint, sollte der Melder unbedingt gereinigt werden. Wenn eine Störmeldung erscheint, sollte der Melder abgenommen werden (siehe Tabelle 1 für visuelle und akustische Anzeigen).
- Führen Sie einmal wöchentlich einen Funktionstest des Melders durch (siehe Abschnitt 3.7).
- Ein Reinigungs(Wartungs)-Signal wird übertragen, wenn die Empfindlichkeit der Messkammer des Melders nachlässt.

**Hinweis:** Wenn immer wieder falsche Alarmer auftreten, überprüfen Sie, ob der Melder ordnungsgemäss positioniert wurde (siehe Abschnitt 4.1 und 4.2). Ändern Sie die Position des Melders, wenn dies nicht zutrifft. Reinigen Sie ihn wie oben beschrieben.

### 6.2 Hinweise zur Verbesserung Ihres Schutzes vor Feuern

Die Installation von Rauchmeldern ist nur ein Schritt im Versuch, Ihre Familie vor Feuern zu schützen. Sie müssen auch die Chancen, dass ein Feuer in Ihrem Haus ausbricht, reduzieren und Ihre Chancen, sicher das Haus verlassen zu können, wenn ein Feuer ausbricht, erhöhen. Um ein gutes Feuerschutzprogramm zu haben, müssen Sie folgende Ratschläge beachten, die den Schutz Ihrer Familie vor Feuern verbessern:

- A. Installieren Sie Rauchmelder ordnungsgemäss. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig. Halten Sie Ihre Rauchmelder sauber und testen sie einmal pro Woche.
- B. Vergessen Sie nicht, dass Melder, die nicht funktionieren, Sie nicht alarmieren können. Tauschen Sie Ihre Rauchmelder umgehend aus, wenn sie nicht ordnungsgemäss funktionieren.
- C. Folgen Sie den Sicherheitsanweisungen und vermeiden gefährliche Situationen:
  - Benutzen Sie Tabakwaren ordnungsgemäss. Rauchen Sie niemals im Bett.
  - Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf.
  - Bewahren Sie entflammbare Materialien in entsprechenden Behältern auf. Benutzen Sie sie nie in der Nähe von offenen Flammen oder Funken.
  - Halten Sie Elektrogeräte in gutem Betriebszustand. Überlasten Sie die Stromkreise nicht.
  - Halten Sie Herde, Feuerstellen, Kamine und Grille fettfrei Vergewissern Sie sich, dass sie ordnungsgemäss und in grosser Entfernung von brennbaren Materialie installiert wurden.
  - Halten Sie tragbare Heizer und offene Flammen, wie zum Beispiel von Kerzen, von entflammbaren Materialien fern.
  - Verhindern Sie, dass sich Abfall ansammelt.
  - Haben Sie immer einige Ersatzbatterien auf Vorrat für Ihre batteriebetriebenen Rauchmelder.
- D. Entwickeln Sie einen Familien-Fluchtplan und üben ihn mit der gesamten Familie. Achten Sie darauf, auch die kleinen Kinder in Ihre Übungen einzuschliessen.
  - Zeichnen Sie einen Grundriss Ihres Hauses und versuchen, für jeden Raum zwei Fluchtmöglichkeiten zu finden. Es sollte für jeden Raum einen Weg geben, ihn zu verlassen ohne eine Tür öffnen zu müssen.

- Erklären Sie den Kindern, was das Rauchmelder-Signal bedeutet. Erklären Sie Ihnen, dass sie im Notfall bereit sein müssen, das Haus alleine zu verlassen. Zeigen Sie Ihnen, wie sie überprüfen können, ob Türen heiss sind, bevor sie versuchen, sie zu öffnen. Zeigen Sie ihnen, wie sie in der Nähe des Boden bleiben oder, falls notwendig, krabbeln sollten. Zeigen Sie ihnen, wie sie den zusätzlichen Ausgang benutzen können, wenn die Tür heiss ist oder nicht geöffnet werden kann.
- Vereinbaren Sie einen Treffpunkt in sicherer Entfernung von Ihrem Haus. Vergewissern Sie sich, dass alle Ihre Kinder verstehen, dass sie dorthin gehen und auf Sie warten sollen, wenn ein Feuer ausgebrochen ist.
- Führen Sie mindestens alle 6 Monate eine Brandschutzübung durch und vergewissern Sie sich, dass jeder, sogar kleine Kinder, weiss, wie das Haus sicher zu verlassen ist.
- Finden Sie heraus, wo Sie die Feuerwehr ausserhalb Ihres Hauses anrufen können.
- Halten Sie eine Notfall-Ausrüstung wie Feuerlöscher im Haus bereit und bringen Sie Ihrer Familie bei, wie diese zu benutzen sind.

### 6.3 Weitere Tipps, wie Sie bei einem Feuer in Ihrem Haus reagieren sollten

Wenn Sie einen Fluchtplan gemacht und ihn mit Ihrer Familie geübt haben, erhöhen sich die Chancen Ihrer Familie, einem Feuer sicher zu entkommen. Üben Sie die folgenden Regeln mit Ihren Kindern, wenn Sie eine Brandschutzübung abhalten. Dies hilft allen, sich im Notfall an die Regeln zu erinnern.

- Geraten Sie nicht in Panik und bleiben Sie ruhig. Ihre sichere Flucht kann davon abhängen, dass Sie klar denken können und sich daran erinnern, was Sie geübt haben.
- Verlassen Sie das Haus so schnell wie möglich. Folgen Sie der geplanten Fluchtroute. Halten Sie nicht an, um etwas mitzunehmen oder sich anzuziehen.
- Berühren Sie die Türen um festzustellen, ob sie heiss sind. Wenn dies nicht der Fall ist, öffnen Sie sie vorsichtig. Öffnen Sie die Tür nicht, wenn sie heiss ist. Nehmen Sie einen anderen Fluchtweg.
- Blieben Sie in der Nähe des Fussbodens. Rauch und heisse Gase steigen nach oben.
- Bedecken Sie Ihre Nase und Ihren Mund mit einem nassen oder feuchten Tuch. Nehmen Sie kurze, flache Atemzüge.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Öffnen Sie sie nur, wenn dies nötig ist, um das Haus zu verlassen.
- Triffen Sie sich an dem vereinbarten Treffpunkt, nachdem Sie das Haus verlassen haben.
- Alarmieren Sie so schnell wie möglich die Feuerwehr sobald Sie das Haus verlassen haben. Geben Sie ihnen Ihre Adresse und Ihren Namen.
- Gehen Sie niemals in das brennende Haus zurück. Kontaktieren Sie Ihre örtliche Feuerwehr. Von ihnen werden Sie weitere Empfehlungen erhalten, wie Sie Ihr Haus feuersicherer machen und wie Sie die Flucht Ihrer Familie planen können.

## 7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Die 315 MHz-Version dieses Gerätes entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt folgenden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keine funkttechnischen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschliesslich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben können.

**WARNUNG! Änderungen oder Modifikationen dieser Einheit, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität zuständigen Körperschaft zugelassen wurden, können die Erlaubnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, nichtig machen.**

Die digitale Schaltung dieses Gerätes wurde überprüft und entspricht den Beschränkungen für ein digitales Gerät der Klasse B, gemäss Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Beschränkungen wurden erlassen, um einen vernünftigen Schutz gegen schädigende Funkstörungen in Hausinstallationen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt und benutzt Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen und so den Radio- und Fernsehempfang stören, wenn es nicht gemäss den Bedienungsanleitungen installiert und benutzt wird. Es gibt jedoch keine Garantie, dass in einer bestimmten Installation keine Störungen erzeugt werden. Sollte dieses Gerät eine Störung verursachen, was durch An- und Abschalten des Gerät überprüft werden kann, wird der Benutzer angehalten, die Störung mit Hilfe einer oder mehrerer der folgenden Massnahmen zu eliminieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie an einen anderen Platz.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schliessen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis als die Steckdose, an die der Empfänger angeschlossen ist, verbunden ist.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Dieses Gerät entspricht den wichtigsten Anforderungen und Vorschriften der Direktive 1999/5/EC der Europäischen Parlaments und des Rats vom 9. März 1999 bezüglich Radio- und Telekommunikations-Endgeräten.

### Frequenzzuweisungen für drahtlose Geräte in europäischen (EU) Ländern.

- Für 433.92 MHz bestehen keine Einschränkungen in irgendeinem EU-Mitgliedsstaat.
- 315 MHz ist in keinem EU-Mitgliedsstaat zulässig.
- 868.95 MHz (Breitband) ist in allen EU-Mitgliedsstaaten zulässig.
- 869.2125 MHz (Schmalband) ist in keinem EU-Mitgliedsstaat eingeschränkt.

### GARANTIE

Visonic Limited (der "Hersteller") gewährt die Garantie gegen mangelhafte Ausführung und Materialien unter normaler Benutzung des Produktes für den Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Versanddatum durch den Hersteller für dieses Produkt (das "Produkt") nur an den ursprünglichen Käufer (der "Käufer"). Diese Garantie ist davon abhängig, dass das Produkt ordnungsgemäss installiert und gewartet und unter normalen Bedingungen, gemäss den vom Hersteller empfohlenen Installations- und Betriebsanweisungen, betrieben wurde. Produkte, die aus einem anderen Grund, wie zum Beispiel unsachgemäss Installation, Nichtbefolgen der empfohlenen Installations- und Bedienungsanweisungen, Nachlässigkeit, mutwillige Beschädigung, Missbrauch oder Vandalismus, Unfallschaden, Veränderung oder Sabotage oder Reparatur durch nicht-autorisierte Personen, schadhaft geworden sind, werden nicht von dieser Garantie abgedeckt. Der Hersteller verspricht nicht, dass dieses Produkt nicht kompromittiert und/oder umgangen werden kann oder dass das Produkt Todesfälle und/oder Verletzungen und/oder Sachschäden als Resultat von Einbrüchen, Diebstählen, Feuer oder andere Umstände verhindern wird oder dass das Produkt in allen Fällen eine entsprechende Warnung geben oder Schutz bieten kann. Das ordnungsgemäss installierte und gewartete Produkt reduziert nur das Risiko solcher Ereignisse ohne Warnung und gibt keinerlei Garantie oder Versicherung, dass solche Ereignisse nicht eintreten werden.

DIESE GARANTIE GILT EXKLUSIV UND AUSDRÜCKLICH ANSTELLE ALLER ANDEREN GARANTIEEN, VERPFLICHTUNGEN ODER VERBINDLICHKEITEN, OB SCHRIFTLICH, MÜNDLICH, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT; EINSCHLIESSLICH JEGLICHER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. DER HERSTELLER IST AUF KEINEN FALL HAFTBAR FÜR FOLGE- ODER BEILÄUFIG ENTSTANDENE SCHÄDEN IM FALLE EINER VERLETZUNG DIESER GARANTIE ODER JEGLICHER ANDEREN GARANTIE, WIE VORSTEHEND.

DER HERSTELLER IST IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR IRGENDWELCHE SPEZIELLEN ODER INDIREKTEN SCHÄDEN; FOLGE- ODER NEBENSCHÄDEN ODER FÜR VERLUST, SCHADEN ODER AUSGABEN, EINSCHLIESSLICH NUTZUNGS AUSFALL; PROFIT AUSFALL; EINNAHMEVERLUST; DIE DIREKT ODER INDIREKT MIT DER BENUTZUNG ODER UNFÄHIGKEIT DER BENUTZUNG DES PRODUKTS DURCH DEN KÄUFER ZUSAMMENHÄNGEN ODER FÜR VERLUST ODER ZERSTÖRUNG ANDEREN EIGENTUMS; AUCH WENN DER HERSTELLER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS INFORMIERT WORDEN IST.

DER HERSTELLER ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR TODESFÄLLE; PERSONENSCHÄDEN UND/ODER SACHSCHÄDEN ODER ANDERE VERLUSTE; EGAL OB ES SICH UM DIREKTE, INDIREKTE, FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN ODER ANDERE SCHÄDEN HANDELT; DIE AUF DER BEHAUPTUNG BERUHEN; DASS DAS PRODUKT NICHT FUNKTIONIERT HAT.

Sollte der Hersteller jedoch für einen Verlust oder Schaden unter dieser begrenzten Garantie haftbar sein, ob direkt oder indirekt, WIRD DIE MAXIMALE HAFTUNG (FALLS ZUTREFFEND) AUF KEINEN FALL DEN KAUFPREIS DES PRODUKTS ÜBERSCHREITEN, der als Vertragsstrafe und nicht als Strafe festgelegt wird und das einzige und umfassende Rechtsmittel gegen den Hersteller ist.

Durch Annahme der Lieferung des Produkts akzeptiert der Käufer die genannten Verkaufs- und Garantiebedingungen und erklärt, dass er über sie informiert wurde.

Einige Rechtssysteme lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Neben- oder Folgeschäden nicht zu, so dass diese Beschränkungen unter bestimmten Umständen nicht zutreffen können. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung bezüglich der Funktionsunfähigkeit von Telekommunikationsgeräten oder anderen elektronischen Geräten oder Programmen.

Die Haftung des Herstellers unter dieser Garantie beschränkt sich einzig und allein auf die Reparatur und/oder den Ersatz eines Produktes oder Teile davon, die fehlerhaft sind, je nach Ermessen des Herstellers. Eine Reparatur und/oder ein Austausch des Produktes verlängert auf keinen Fall die ursprüngliche Garantieperiode. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für die Demontage- und/oder Neuinstallationskosten. Um in Anspruch dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt kostenfrei und versichert an den Hersteller zurückgeschickt werden. Alle Transport- und Versicherungskosten werden vom Käufer getragen und sind nicht von dieser Garantie abgedeckt.

Diese Garantie darf nicht verändert, variiert oder verlängert werden, und der Hersteller berechtigt niemanden, eine Veränderung, Variation oder Verlängerung in seinem Namen durchzuführen. Diese Garantie bezieht sich nur auf das Produkt. Alle Produkte oder Zubehörteile von anderen Herstellern, die zusammen mit dem Produkt benutzt werden, einschliesslich Batterien, werden ausschliesslich von ihrer eigenen Garantie, falls vorhanden, abgedeckt. Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden oder Verluste, die direkt, indirekt, als Folge oder Nebenwirkung oder auf eine andere Art durch eine Fehlfunktion des Produkts verursacht wurden, die von Produkten oder Zubehörteilen anderer Hersteller, einschliesslich Batterien, die zusammen mit dem Produkt benutzt wurden, hervorgerufen wurde. Diese Garantie gilt ausschliesslich für den ursprünglichen Käufer und kann nicht übertragen werden.

Diese Garantie besteht zusätzlich zu Ihren juristischen Rechten und beeinflusst diese nicht. Bestimmungen in dieser Garantie, die dem in dem Staat oder Land, in dem das Produkt geliefert wird, gültigen Gesetz widersprechen, werden nichtig.

Warnung: Der Benutzer muss den Installations- und Betriebsanweisungen des Herstellers, einschliesslich dem Testen des Produkts und seines gesamten Systems mindestens einmal pro Woche, genau folgen und alle nötigen Vorsichtsmassnahmen für seine/ihre Sicherheit und den Schutz seines/ihrer Besitzes ausführen. 1/08



### W.E.E. Produkt-Recycling-Erklärung

Bezüglich der Wiederverwertung dieses Produktes müssen Sie die Firma kontaktieren, von der Sie es ursprünglich erworben haben. Wenn Sie dieses Produkt entsorgen und nicht zu Reparaturzwecken zurücksenden möchten, müssen Sie sicherstellen, dass es gemäss den Angaben Ihrer Lieferanten zurückgeschickt wird. Dieses Produkt darf nicht mit dem täglichen Hausmüll entsorgt werden.  
Bestimmung 2002/96/EC Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte.

Entsprechend der Anforderungen ist die Konformitätserklärung zu diesem Produkt bei folgender Adresse hinterlegt:

UNIT 6 MADINGLEY COURT CHIPPENHAM DRIVE KINGSTON MILTON KEYNES MK10 0BZ. Telefonnummer: 0870 7300800, Faxnummer: 0870 7300801



VISONIC LTD. (ISRAEL): P.O.B 22020 TEL-AVIV 61220 ISRAEL. PHONE: (972-3) 645-6789, FAX: (972-3) 645-6788  
 VISONIC INC. (U.S.A.): 65 WEST DUDLEY TOWN ROAD, BLOOMFIELD CT. 06002-1376. PHONE: (860) 243-0833, (800) 223-0020. FAX: (860) 242-8094  
 VISONIC LTD. (UK): UNIT 6 MADINGLEY COURT CHIPPENHAM DRIVE KINGSTON MILTON KEYNES MK10 0BZ. TEL: (0870) 7300800 FAX: (0870) 7300801  
 PRODUCT SUPPORT: (0870) 7300830  
 VISONIC GmbH (D-A-CH): KIRCHFELDSTR. 118, D-40215 DÜSSELDORF, TEL.: +49 (0)211 600696-0, FAX: +49 (0)211 600696-19  
 VISONIC IBERICA: ISLA DE PALMA, 32 NAVE 7, POLIGONO INDUSTRIAL NORTE, 28700 SAN SEBASTIÁN DE LOS REYES, (MADRID), ESPAÑA. TEL (34) 91659-3120,  
 FAX (34) 91663-8468. www.visonic-iberica.es  
 INTERNET: www.visonic.com  
 ©VISONIC LTD. 2010 MCT-426, MCT-427 D-302566 Rev 0 (05/10) (translated from D-302151 Rev. 0)

